

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung
und
Österreichs erste E-Mobilitätsregion „VLOTTE“

laden Sie herzlich ein zum:

E-Mobilitätsmodellregionen - 4 Länder-Treffen
Kennenlernen – Voneinander lernen – Gemeinsam mehr bewegen!

14. Dezember 2009, 9.00 Uhr – 17.15 Uhr

illwerke vkw, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz

Europaweit entstehen derzeit viele E-Mobilitätsmodellregionen mit unterschiedlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen. Ein wesentliches Ziel, das alle verbindet, ist die Erprobung von Elektrofahrzeugen angetrieben mit Erneuerbaren Energien, eingebettet in die passende Infrastruktur. Diese Modellprojekte versuchen die Wirklichkeit abzubilden. Die Erkenntnisse daraus sollen die Grundlage für Multiplikation schaffen.

Der Klima- und Energiefonds und Österreichs erste E-Mobilitätsregion „VLOTTE“ ergreifen die Initiative und bitten im Rahmen eines 4 Länder-Treffens die E-Mobilitätsregionen zum Erfahrungsaustausch. Leitbetriebe und Entscheidungsträger aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein haben die Gelegenheit, erstmals ihren großen Erfahrungsschatz zu teilen.

Programmübersicht

E-Mobilitätsmodellregionen - 4 Länder-Treffen

Kennenlernen – Voneinander lernen – Gemeinsam mehr bewegen!

14. Dezember 2009, 9.00 Uhr – 17.15 Uhr

illwerke vkw, Waidachstraße 6, 6900 Bregenz

Moderation: *Martina Rüscher, Inhaberin Via3 Communications*

9.00 Uhr Begrüßung

*Eveline Steinberger, Geschäftsführerin Klima- und Energiefonds
Christof Germann, Vorstand illwerke vkw*

9.20 Uhr Modellregionen – Ziele, Businessmodelle, Strategien und Erkenntnisse

9.20 Uhr NewRide: Politische Unterstützung der Markteinführung von Elektro-Zweirädern / Projekt Strategie Elektrofahrzeuge Zürich
Urs Schwegler, Programmleiter NewRide (CH)

9.45 Uhr eE-Tour Allgäu
Stefan Mayer, Projektleiter eE-Tour Allgäu, Allgäuer Überlandwerk GmbH (D)

10.10 Uhr Großversuch VEL-Mendrisio: Lessons Learned und Erfahrungen mit privaten Nutzern seit 1994
Marco Piffaretti, Geschäftsführer Protoscar SA (CH)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Rhein-Ruhr
Frank Köster, Leiter Kompetenz-Netzwerk Kraftstoffe der Zukunft, EnergieAgentur.NRW (D)

11.25 Uhr Rhein-Main
Janine Mielzarek, Projektmanagement Elektromobilität, Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (D)

11.50 Uhr Vlotte
Christof Germann, Vorstand illwerke vkw (Ö)

12.15 Uhr ElectroDrive
Thomas Rieder, Leiter Elektrische Netze, Salzburg Netz GmbH (Ö)

12.45 Uhr Mittagspause

E-Mobilitätsmodellregionen - 4 Länder-Treffen

Kennenlernen – Voneinander lernen – Gemeinsam mehr bewegen!

13.45 Uhr Batterierisiko, Lebensversicherung als Fördermaßnahme / Pilotversuch Obergoms

Max Ursin, Ressortleiter Innovation / Umwelt, Kraftwerke Oberhasli (CH)

14.10 Uhr Durchbruch der Elektroautos und die Rolle der lokalen Energiegesellschaften

Jan Olaf Willums, Vorstand Move about (NO)

14.30 Uhr Workshops

WS 1 Hürden und Erfolgsfaktoren - ein Status Quo aus den Modellregionen!

Moderation: Christian Eugster, illwerke vkw

WS 2 Synergien aus den Modellregionen – gibt es Möglichkeiten für gemeinsame Projekte?

Moderation: Erwin Smole, PricewaterhouseCoopers

WS 3 Welche Rolle kann Europa in Zukunft generell bei dem globalen Thema E-Mobilität spielen?

Moderation: Eveline Steinberger, Klima- und Energiefonds

WS 4 Manche Modellregionen setzen zuerst auf funktionierende Infrastruktur, andere wiederum legen den Schwerpunkt auf die Beschaffung von Fahrzeugen. Wie nähert man sich am besten der „Henne- Ei-Problemik“?

Moderation: Gerhard Günther, illwerke vkw

WS 5 Modellregionen – sind sie der richtige Weg, der E-Mobilität ehestmöglich zum Durchbruch zu verhelfen? Brauchen wir viele kleine Modellregionen oder einige wenige große Modellregionen?

Moderation: Christoph Wolfsegger, Klima- und Energiefonds

WS 6 Erwartungsmanagement – Gibt es eine Diskrepanz zwischen geweckten Erwartung und der industriellen technologischen Realität? Kann diese etwaige Diskrepanz negative Auswirkungen haben und wie könnte man diese minimieren?

Moderation: Sonja Ammann, Klima- und Energiefonds

16.15 Uhr Zusammenfassung der Workshops durch die ModeratorInnen und Abschlussdiskussion

17:15 Uhr Ende der Veranstaltung